



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

Stiftung

Deutsches Historisches Museum

Pressemitteilung vom 20.2.2012

Im Rahmen der Ausstellung „Unter Bäumen - Die Deutschen und der Wald“ pflanzen am **Freitag, dem 24. Februar 2012, um 11 Uhr** Schülerinnen und Schüler der Hugo-Rosenthal-Oberschule aus Hohen Neuendorf sowie der Katholischen Schule Sankt Franziskus aus Berlin-Schöneberg auf dem ehemaligen Grenzstreifen am Naturschutzturm Bergfelde-Frohnau fünf Lärchen. Die Aktion ist das Ergebnis einer Kooperation des Deutschen Historischen Museums mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Die Manfred-Hermsen-Stiftung unterstützt diese Bildungsarbeit und finanziert die Pflanzung.

Die Lärche ist der Baum des Jahres 2012. Zugleich symbolisieren die fünf Lärchen jeweils fünf Jahre Bestehen des Deutschen Historisches Museum und weisen so auf das 25-jährige Jubiläum des Deutschen Historischen Museums, das am 28. Oktober diesen Jahres begangen wird. Das Museum wurde anlässlich der 750 Jahr Feier Berlins im Jahre 1987 gegründet. Die Schulen übernehmen die Baumpatenschaft und die künftige Pflege womit die Pflanzaktion über die Laufzeit der Ausstellung „Unter Bäumen“ hinaus weist.

Am Ort der Pflanzaktion baute die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald einen ehemaligen Grenzsturm zu einem „Naturschutzturm“ um und bietet Umwelt- und Geschichtsbildung an.

Die Ausstellung „Unter Bäumen“ ist bis zum 4. März 2012 im Deutschen Historischen Museum zu sehen. Sie thematisiert nicht nur das Verhältnis der Deutschen zum Wald in der Vergangenheit, sondern zeigt auch den Umgang mit der Natur heute. Nachhaltige Geschichtsbildung im Deutschen Historischen Museum wird durch die Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mit nachhaltiger Umweltbildung verbunden.

Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.

Weitere Informationen und freundliche Grüße,
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (+49-30) 20 30 4 -410
E-Mail: presse@dhm.de